



Beim Neujahrsempfang wurden die mehr als 30 Trainer der Penguin Tappers geehrt.

BILD: WOLF-RÜDIGER PFRANG

Bürgermeister ist ein „glühender“ Fan

HEMSBACH. Beim traditionellen Neujahrsempfang der Tanzsportabteilung des Turnvereins (TV) im geschmückten Steppanzstudio begrüßte Abteilungsleiter Klaus Schollmeier neben seiner „großen Steppanzfamilie“ auch Bürgermeister Kirchner, der erstmals an dieser Veranstaltung teilnahm.

Schollmeier dankte allen Tänzern für ihre herausragenden Leistungen, im 125-jährigen Jubiläumsjahr des TV, sowohl bei der Deutschen Meisterschaft in Weinheim, die der TV Hemsbach ausrichtete, als auch bei der Weltmeisterschaft in Riesa. Sein besonderer Dank galt den vielen Helfer, „ohne die es uns nicht möglich wäre, solche Veranstaltungen oder auch die Umbauten in den Studios zu stemmen“, betonte Schollmeier. „Wir werden uns nicht auf unseren Erfolgen ausruhen,

denn Stillstand bedeutet Rückschritt. Wir schwimmen nach wie vor auf einer internationalen Erfolgswelle ganz oben und die wollen wir nicht verlassen“, gab er unter dem Beifall der Eltern und Freunde der Penguin Tappers als Ziel aus.

Als nächste Aufgabe wartet auf die Abteilung das Round-Table-Treffen aller deutschen Steppanzschulen am Samstag in Hemsbach, bei dem neben der Trainer- und Wertungsrichter-Schulung auch die Termine für 2017 besprochen und festgelegt werden. Am Sonntag folgt die Abteilungsversammlung.

Bürgermeister Jürgen Kirchner, der als Überraschungsgast bei der Weltmeisterschaft in Riesa aufgetaucht war, schwärmte geradezu von dem beeindruckenden Erlebnis. „Ich war nicht nur begeistert von

den Leistungen, sondern ich habe selten solch einen Zusammenhalt von Sportlern, Trainern und Eltern wie bei den Penguin Tappers erlebt.“

Er werde weiterhin ein „glühender Fan der TV-Tanzsportfamilie!“ bleiben, versicherte der Rathauschef. Zum Beweis überreichte Kirchner einen Pinquin, den er während seines Weihnachtsurlaubs in Italien erstanden hat.

Höhepunkt des Neujahrsempfangs waren die Ehrungen der über 30 ehrenamtlichen

Trainerinnen und Choreografen, die Abteilungsleiterin Andrea Mayer durchführte. „Ihr seid unser Kapital, ohne eure Arbeit hätten wir nicht über 160 Tänzer bei der DM und WM an den Start bringen können.“ Die Geehrten: Lukas Adamik, Sally Ahlers, Sophia Bertolini, Nico Boggasch, Felica Boggasch, Kristina Eckstein, Lara Efstathiou, Sandra Ellrath, Laura Engelhardt, Johanna Fath, Anni Fast, Alicia Gärtner, Laura Hieber, Saskia Hildebrandt, Rachel Jackson, Jenny Knauer, Franziska König, Larissa Ksionsek, Cathrin Kustrich, Caro Lange,

Ann-Katrin Leib, Alena Lieske, Jana Matz, Joana Mautz, Tanja Mayer, Karin Ould Chih, Nicole Petryk, Monika Schulz, Ines Seberkoste, Erik Smailus, Vera Soedradjat, Kim Soedradjat, Fleur Strietzel, Franziska Walter, Lea Weinert und Marie Woidschützke.

Traditionsgemäß folgte die Einladung von der 1. Formation an die Verantwortlichen und Helfer zu einem Brunch. Nach der Bekanntgabe der neuen Trainingszeiten ging es ans reichhaltige Büffet. **pf.**